

Stadt Füssen  
Herr Bürgermeister Maximilian Eichstetter  
Lechhalde 3  
87629 Füssen

**Staatliches Bauamt**

Bearbeitung: Barbara Strehle  
Zimmer D 251  
Telefon 08342 911-390  
Fax 08342 911-97390  
barbara.strehle@lra-oal.bayern.de

Gz.: **40 - 3241- 9/25**

Ihr Zeichen:

28.02.2025

Vorhaben: Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis nach Art. 6 BayDSchG;  
***Fassadensanierung am Baudenkmal Kaiser-Maximilian-Platz 1 im Ensemble Altstadt Füssen***

Baugrundstück: Füssen, Kaiser-Maximilian-Platz 1

Gemarkung: Füssen

Flurstück: 482

**Vollzug des Denkmalschutzgesetzes -BayDSchG-**

Das Landratsamt Ostallgäu erlässt folgenden

**B e s c h e i d:**

- I. Die Stadt Füssen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Maximilian Eichstetter, erhält unter nachfolgenden Auflagen gem. Art. 6 Abs. 1 BayDSchG die Erlaubnis für die Fassadensanierung am Baudenkmal Kaiser-Maximilian-Platz 1 im Ensemble Altstadt Füssen.
- II. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

**Gründe:**

**I.**

Bei dem Vorhaben handelt es sich um das Einzeldenkmal mit der Aktennummer D-7-77-129-10, *ehem. Mädchenschule*.

Somit bedürfen alle Maßnahmen und Eingriffe am Objekt einer denkmalrechtlichen Erlaubnis nach Art. 6 BayDSchG.

Die Stadt Füssen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Maximilian Eichstetter, hat mit Schreiben vom 12.02.2025 die Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz beantragt.

vom: 15.01.2025

Gz: 40 - 3241-141/24

Das Landratsamt Ostallgäu als Untere Denkmalschutzbehörde ist gemäß Art. 15 BayDSchG und Art. 3 BayVwVfG für die Durchführung des Verfahrens sachlich und örtlich zuständig.

Nach Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 BayDSchG bedarf das Vorhaben der Erlaubnis. Diese Erlaubnis konnte erteilt werden, da Versagungsgründe im Sinne des Art. 6 Abs. 2 BayDSchG nicht vorliegen.

Das Vorhaben wurde im Rahmen des Sprechtages am 20.02.2025 mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt, die Maßnahme kann unter Nennung nachfolgender denkmalrechtlicher Nebenbestimmungen erlaubt werden.

Zum Schutze des Baudenkmals waren die nachstehenden Auflagen erforderlich (Art. 36 BayVwVfG).

## II.

Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 17 des Denkmalschutzgesetzes.

### Die Erlaubnis wird unter folgenden Auflagen und Hinweisen erteilt:

#### 1. Grundlagen der Denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis (Art. 6 BayDSchG)

Sämtliche Maßnahmen am Baudenkmal sind - sofern nicht durch nachfolgende Nebenbestimmungen unterschiedlich festgelegt - gemäß Maßnahmenkonzept vom 12.02.2025 des Architekturbüros Alexander Beck auszuführen. Eine Änderung oder Erweiterung des Maßnahmenumfanges ist gem. Art. 6 DSchG denkmalschutzrechtlich nicht abgedeckt. -A -

#### 2. Inhaltliche Weitergabe an Projektbeteiligte

Die an der Denkmalmaßnahme beteiligten Personen (Planungsbüros, Firmen) sind nachweislich vor Beginn bzw. Beauftragung über die denkmalschutzrechtlichen Nebenbestimmungen in Kenntnis zu setzen. -A -

#### 3. Planerische Baubetreuung

Die Instandsetzungsmaßnahmen sind bis zu ihrem Abschluss durch ein Planungsbüro zu koordinieren, das über den Status der Planvorlageberechtigung verfügt und nachweislich positive Referenzen auf dem Gebiet der Denkmalinstandsetzung besitzt. -A -

#### 4. Neuanfertigung Fensterelemente - modifizierte IV-Bauweise (Nachbildung hist. Fenster);

Die neuen Fensterelemente sind auf Basis der erfolgten Bestandsaufnahme anzufertigen. Die Konstruktionsart ist in modifizierter IV-Bauweise auszuführen. Die Gestaltungs- und Konstruktionsmerkmale der neuen Fensterelemente sowie die Farbgebung sind über die Untere Denkmalschutzbehörde mit dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) vor Auftragserteilung anhand folgender Unterlagen vor abzustimmen:

- Bemaßte Fertigungspläne der ausführenden Firma (Querschnittzeichnungen M 1:1, Ansicht M 1:10)

Nachfolgende denkmalpflegerischen Ausführungsanforderungen sind zwingend zu berücksichtigen:

- Typus: Rahmenstock mit festem Kämpferholz (Galgenstock) zweiflügelig mit kippbarem Oberlicht
- Mittelstulpmaß lt. Bestandsaufnahme max. ca. 100mm

vom: 15.01.2025

Gz: 40 - 3241-141/24

- Massiver konstruktiver Wetterschenkel an den Flügelrahmen mit vorderer Profilrundung; reduzierter Abstand zwischen Wetterschenkel und Fensterstock, keine (verblendeten) Entwässerungsschienen aus Metall
- Fensterstocktiefe zum Flügelfalz außen mind. 40 mm bzw. Wetterschenkelmaß
- Geschlossene Konstruktionsfugen, keine V-Fugen
- Fensterbeschläge ohne Kippflügelfunktion
- Schlagleisten mit innenseitig verdecktem Fenstergetriebe und Griffolive
- Außenseitige Schlagleisten
- Flügeleinteilung mit schmalen Sprossen (vorzugsweise konstruktiv, optional Wienerprosse, 24-28 mm)
- Verglasung, außenseitig vorzugsweise mit leichter Oberflächenstruktur (z. B. Strangzugglas, Schott Renova oder Schott Restovere Light bzw. optisch gleichwertig); schmale Silikonverfugung, Distanzstege der IV-Glaselemente (warme Kante) sowie Silikonfugen gleichfarbig zu äußerem Fensteranstrich
- Äußerer u. innerer Deckanstrich (Stock und Flügel) in Farbton: gebrochenes Weiß (Altweiß)  
-A-

## 5. Fassaden, Putzreparatur und Wiederholungsanstrich

Historischer Fassadenputz ist einschließlich seiner Altanstriche grundsätzlich zu erhalten und lediglich stellenweise durch materialgerechten Putz zu reparieren. Historische Profilierungen, Steingewände und Architekturgliederungselemente dürfen in keiner Weise verändert oder beeinträchtigt werden. Aus Gründen der Materialgerechtigkeit ist die Verwendung von Kunststoffen bzw. kunststoffhaltigen Baumaterialien unzulässig.

Der geplante Wiederholungsanstrich ist lt. Maßnahmenkonzept mit einem mineralischen Anstrichsystem auszuführen, sofern der Untergrund dies zulässt. - A -

### Hinweis zu Anträgen auf Förderungen

Förderungen sind separat zu beantragen, die Vergabe von Aufträgen bzw. der Beginn der Maßnahme darf erst nach erfolgter Bewilligung bzw. vorliegender Bestätigung über den vorzeitigen Baubeginn erfolgen. Bei Nichtbeachtung droht der vollständige Verlust der gegebenenfalls möglichen Förderungen.

### Hinweis auf Steuerbescheinigungsfähigkeit nach EStG durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (BLfD)

Eine Steuerbescheinigungsfähigkeit nach EStG durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) für bauliche Maßnahmen am Baudenkmal ist möglich, wenn sämtliche Maßnahmen entsprechend den denkmalpflegerischen Auflagen dieses Bescheides und in weiterer stetiger Abstimmung mit dem BLfD durchgeführt werden. Es wird empfohlen vom BLfD, Bereich Steuerwesen, eine Vorauskunft einzuholen. Von der Bescheinigungsfähigkeit sind aufgrund der denkmalpflegerisch nicht gegebenen Gebotenheit folgende Maßnahmen ausgenommen: Aufzugsanlagen sowie Ausbaukosten, die aus dem Dachgeschoßausbau resultieren (Neues Wirtschaftsgut).

Die erforderliche Abstimmung der Gesamtbaumaßnahme wird durch den vorliegenden Bescheid nicht ersetzt.

vom: 15.01.2025

Gz: 40 - 3241-141/24

Bestätigungen für das Finanzamt stellt das BLfD nach erfolgreicher Beendigung der Arbeiten in Form eines rechtsgültigen Steuerbescheides aus. Im Rahmen des steuerrechtlichen Antragsverfahrens ist der Nachweis vom Eigentümer darüber zu erbringen, dass die Maßnahmen korrekt und denkmalverträglich gemäß geltender Nebenbestimmungen sowie nachweisbarer Abstimmung mit dem BLfD ausgeführt wurden. Die Maßnahmen sind fotografisch zu dokumentieren. Die Dokumentationsunterlagen sind dem BLfD spätestens bei der Beantragung der Steuerbescheinigung beizulegen, ohne die eine Prüfung des Antrags nicht möglich ist.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg,  
Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg,  
Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg.

### **Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. **Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!**
- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.



Jakob Lax  
Kreisbaumeister

### **In Abdruck:**

per E-Mail: Baudenkmal-SCHW@blfd.bayern.de  
Bayer. Landesamt für Denkmalpflege  
zu Hd. Herrn Paul Huber  
Postfach 10 02 03  
80076 München

Architekturbüro  
Herr Dipl.-Ing. Alexander Beck  
Augsburger Str. 6 ½  
87629 Füssen

Sachgebiet 40  
Frau Sarah Gast  
- im Hause -

***jeweils zur Kenntnissnahme.***